

Der Ursprung der Teufelsfrüchte

Von DarkSnow

Prolog: Die Reise beginnt

Hallo, mein Name ist Pedo und ich bin ein Fischmensch. Ich möchte an dieser Stelle das Wort ergreifen und euch erzählen, wie ich auf Kapitän C getroffen bin und wie seine und somit auch meine Reise begonnen hat. Heute bin ich der erste Maat vom Kapitän doch damals wollte ich nur sterben. Da ich in der Hauptgeschichte nur eine Nebenfigur bin, hab e ich darum gebeten, zuvor zu Wort kommen zu dürfen, da der Kapitän nicht mit unserem Treffen, sondern unserer Reise selbst beginnen wollte. Ich finde aber, dass es wichtig ist zu wissen, wer ich bin, denn sonst verliert die Geschichte an Bedeutung (Meiner bescheidenen Meinung nach).

Nun etwas mehr zu meiner Person. Ich bin ein Fischmensch vom Typ Zitterrochen und mein Vater starb vor meiner Geburt im Kampf mit Menschen. Die Fischmenscheninsel ist als Ort der Toleranz bekannt. Zumindest unter Meinesgleichen. Doch nicht in meinem Fall. Kurz nach meiner Geburt gab es einen Unfall und Seesteine bohrten sich in meinen Rücken. Das Gestein saß so tief, dass man davon ausging, dass ich daran sterben würde. Das Entfernen des Gesteins hätte jedoch zum sofortigen Tod geführt. Meine Mutter entschied sich dazu, mir etwas mehr Zeit zu schenken und ließ das Gestein in meinem Rücken. Doch ich starb nicht daran. Eine Pilzinfektion, unter der ich seit der Geburt litt, war meine Rettung. Der Pilz reagierte zwischen meinem Körper und dem Kairōseki. Statt zu sterben, wurde das Gestein Teil meines Körpers und wuchs sogar mit ihm. So Tollerant die anderen Bewohner der Fischmenscheninsel auch seinmögen, etwas derartiges stieß sie doch ab. Mein Schicksal machte mich selbst dort zum Außenseiter. Ich war bereits ein Teenager, als ich es nicht mehr länger ertrug. Von einem Piraten stahl ich eine Teufelsfrucht und floh. Hastig hatte ich sie verspeist und war ins Wasser gegangen. Dies sollte mein Tod sein. Doch das sah der Seestein anders. Er annullierte die Teufelskräfte und erlaubte mir immer noch Unterwasser zu atmen und zu schwimmen. Zwar konnte ich die Teufelskraft so nicht nutzen, doch wenn ich das Wasser verließ, so stand es mir frei sie zu verwenden.

Die Teufelsfrucht, von der ich gegessen hatte, war die Gesicht-Gesicht-Frucht gewesen und sie hatte mich zu einem Gesichtsmenschen, oder besser gesagt Gesichtsfischmenschen gemacht. Von meinem Schicksal gepeinigt versuchte ich immer wieder akzeptiert zu werden, doch es gelang mir auch mit der Teufelskraft nicht. Es vergangen einige Jahre, dann tauchte plötzlich Kapitän C auf. Ich weiß bis heute nicht genau, wie er auf die Fischmenscheninsel gekommen ist. Als ich ihn fragte, behauptete er, dass er aus einer anderen Welt stamme. Also ich konnte mir das jedenfalls nicht vorstellen, ihr? Naja, jedenfalls sprach er mich an und wollte, dass ich mit ihm ein Schiff kapere und die Insel verlasse. Ich lachte ihn aus und meinte, dass ein Mensch weder meine Probleme verstehen könnte, noch es Wert war, dass ich ihn

begleitete und unter ihm segelte. Doch C ließ nicht locker. Er erkundigte sich über mich und als er schließlich zu mir kam und mir anbot, mich wieder zu einem normalen Fischmenschen zu machen, wurde ich hellhörig.

"Wie kannst du mir so etwas versprechen?"

"Wenn du unter mir segelst und mir hilfst, meinen Traum zu verwirklichen, dann kann ich das!"

"Und was ist dein Traum?"

"Ich möchte mehr über die Teufelsfrüchte und ihre Kräfte erfahren. Speziell über meine Eigene."

Jetzt wurde ich noch abfälliger. Menschen konnten schließlich mit tefelskräften nicht einmal mehr schwimmen und sanken sogar im Wasser wie ein Stein.

"Ein Teufelsfrucht-Anwender auch noch?! Poseidon, steh mir bei! Aber sagen wir mal, ich helfe dir, wie willst du dann mir helfen?"

"Ich suche einen Arzt. Er beschäftigt sich ebenfalls mit den Teufelsfrüchten. Er soll einhervorragender Chirurg sein und ein Meister in seinem Fach. Ich bin mir sicher, dass er einen Weg finden könnte, dir die Kairōseki aus dem Rücken zu entfernen. Dann würdest du wieder ein ganz normaler Fischmensch..."

"NEIN! Das würde ich nicht! Ich habe selbst bereits von einer Teufelsfrucht gegessen, um mich umzubringen. Doch durch die Seesteine gelang das nicht. Selbst wenn dein toller Arzt mir jetzt das Gestein entfernen könnte, würde ich nicht normal sein sondern sterben!"

"Wow, du hast also wirklich Teufelskräfte. Ich habe bisher nur Gerüchte darüber gehört. Ich bin mir allerdings sicher, dass der Arzt und ich trotzdem einen Weg finden, dich wieder zu einem normalen Fischmenschen zu machen!"

Unsere Unterhaltung dauerte noch eine Weile und ich willigte schließlich ein ihn zu begleiten. Unsere Reise sollte beginnen, direkt unseren Träumen entgegen.

Ein großes Schiff konnten wir zuzweit nicht kapern, da wir es hätten nicht steuern können, doch es gelang uns ein kleines Schiff zu bekommen, dass auch bereits das Coating durchlaufen hatte. Gemeinsam verließen wir die Insel und steuerten die Sabaody-Archipel an.